

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Finanzausschusses**

**zu der Mitteilung der Landesregierung  
vom 9. Dezember 2009 – Drucksache 14/5571**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2007 des Rechnungshofs zur Landeshaus-  
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-  
haltsjahr 2005  
– Beitrag Nr. 29: Haushalts- und Wirtschaftsführung bei  
einem Unternehmen des Gesundheitswesens**

### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 9. Dezember 2009 – Drucksache  
14/5571 – Kenntnis zu nehmen.

25. 03. 2010

Die Berichterstatterin:

Ursula Lazarus

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

### Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/5571 in seiner  
61. Sitzung am 25. März 2010.

Der Berichterstatter für den Finanzausschuss zitierte den letzten Absatz aus  
dem vorliegenden Bericht der Landesregierung und fügte an, die umsatzsteuer-  
rechtliche Frage, auf die sich der Bericht beziehe, habe sich somit geklärt.

Ein Abgeordneter der Grünen hob hervor, die Finanzverwaltung habe zwei  
Jahre und fünf Monate benötigt, um die aufgeworfene Frage zu beantworten.  
Als Erkenntnis werde schließlich mitgeteilt: „Die Umsätze ... bewegten sich

unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze“. So komplex sei die Fragestellung nicht gewesen.

Ohne Widerspruch verabschiedete der Ausschuss auf Vorschlag des Vorsitzenden die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 14/5571 Kenntnis zu nehmen.

08. 04. 2010

Ursula Lazarus